

Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg 2009 wird in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH erneut ausgeschrieben

Die baden-württembergische Landesregierung sucht wieder die besten Kleinkünstler des Landes. Der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2009, der vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg ausgeschrieben wird, richtet sich vornehmlich an den künstlerischen Nachwuchs sowie an professionelle Künstlerinnen und Künstler aus der Kleinkunstszene. Teilnahmeberechtigt sind Einzelinterpreten und Gruppen, wobei sich professionelle Bewerber nicht bewerben sollen, wenn sie länger als fünf Jahre in der Sparte tätig sind. Die Wettbewerbsteilnehmer sollen mindestens 16 Jahre alt sein und in Baden-Württemberg wohnen.

Der Kleinkunstpreis ist mit insgesamt 15.000 Euro (jeweils 5.000 Euro für die drei Hauptpreise) einer der höchstdotierten Preise dieser Sparte in Deutschland. Junge Nachwuchskünstlerinnen und -künstler sollen ermutigt werden, ihr Talent weiterzuentwickeln. Baden-Württemberg ist das einzige Bundesland, das einen Preis dieser Art vergibt. Er wird gemeinsam vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Zusätzlich lobt die Lotto-Gesellschaft noch den Toto-Lotto-Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro aus. Weitere Partner des Kultusministeriums sind der Südwestrundfunk (SWR), die Akademie Schloss Rotenfels und der Europa-Park in Rust. Dort wird auch die Preisverleihung stattfinden. Das hohe Niveau der Wettbewerbsbeiträge zeugt vom Erfolg des Kleinkunstpreises in den vergangenen Jahren und soll durch diese Kooperation weiter gesteigert werden. Eine Jury, bestehend aus namhaften Interpreten, Kritikern und Veranstaltern, prämiiert ohne Spartenfestlegung die drei besten Kleinkünstler Baden-Württembergs. Die Preise werden vom baden-württembergischen Kultusminister Helmut Rau MdL auf Vorschlag der Jury verliehen.

Der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2008 wurde am 30. April an das Kabarettduo Marlies Blume & Fräulein Müller (Heike Sauer und Ariane Müller) aus Ulm, den Kabarettisten Thomas Schreckenberger aus Herrenberg sowie das Musikduo BURR & KLAIBER (Winfried Burr und Siegfried Klaiber) verliehen. Den Förderpreis erhielt der Schwabenkanal - mit Ewald und Manfred (Jörg Sieber und Thomas Bloch) aus Pfullendorf.

Die Landesregierung stiftete 1986 die Auszeichnung zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses im Bereich der Kleinkunst. Seit 2000 ist es durch das Engagement der Staatlichen Toto-Lotto GmbH möglich, den Preis jährlich und in dieser Dotierung auszuschreiben.

Informationen und Ausschreibungsunterlagen können über die Akademie Schloss Rotenfels - Geschäftsstelle Kleinkunstpreis -, Postfach 12 11 16, 76560 Gaggenau (Tel.: 07225 / 9799-0, Fax: 07225 / 9799-30) sowie im Internet unter www.kleinkunstpreis-bw.de bezogen werden.

Bewerbungsschluss ist der 10. Oktober 2008. Die Preisverleihung wird im Frühjahr 2009 stattfinden. Im Rahmen einer Preisträgergala werden die prämierten Wettbewerbsbeiträge im Europa-Park Rust vorgestellt und ausgezeichnet.